

Bericht Deutschen Schachjugend-Einzelmeisterschaft 2025

Vom 7. bis 15. Juni 2025 fand die Deutsche Einzelmeisterschaft der Schachjugend in Willingen statt. Insgesamt nahmen aus Sachsen 65 junge Talente in den offiziellen Turnieren sowie weitere 20 Spieler und Spielerinnen in den offenen Turnieren teil.

Altersklasse U18 & U18w

In der Königsklasse U18 zeigte John Heinrich ein besonders starkes Turnier. Mit 6 Punkten aus 9 Partien sicherte er sich verdient den dritten Platz. Als Drittgesetzter hielt er dem Druck stand und lieferte ein souveränes Turnier ab. Auch Luca Englert überzeugte mit 5 Punkten, was ihm den fünften Platz einbrachte. Florentin Lübke und Laertes Neuhoff landeten mit 4,5 Punkten im Mittelfeld.

In der U18w landeten Ronja Jacobasch und Laura Czäczine mit 4,5 Punkten im Mittelfeld der Tabelle, während Marie Ottlik mit 2,5 Punkten wertvolle Turniererfahrung sammelte.

Altersklasse U16 & U16w

In der U16 blieben die erhofften Spitzenplatzierungen aus. Lukas Daniel Steger und David Fruth konnten ihre Setzplatzierungen nicht bestätigen und landeten mit 4,5 bzw. 4 Punkten auf den Rängen 19 und 23.

Dagegen sorgte in der U16w Neele Zoe Halas für ein Ausrufezeichen. Sie übertraf ihre Erwartungen deutlich und belegte mit 5 Punkten einen starken 11. Platz. Viktoria Preißler hielt sich mit 5 Punkten solide in der Nähe ihrer Setzposition.

Altersklasse U14 & U14w

Arthur Herrmann spielte ein gutes Turnier in der U14. Wegen des Verlustes der letzten Runde wurde es dann jedoch mit 5,5 Punkten der 9. Platz. Auch Thanh An Nguyen zeigte mit 5 Punkten eine solide Leistung, blieb nach einem starken Start jedoch hinter den Erwartungen. Lorenz Hempel und Gustav Jahn sammelten wichtige Punkte, hatten aber Schwierigkeiten, sich im vorderen Feld zu etablieren.

In der U14w dominierte Paula Czäczine das Geschehen. Mit 6,5 Punkten sicherte sie sich den Vizemeistertitel. Clara Mehner erreichte mit 5,5 Punkten einen soliden Platz 10. Julia Fruth blieb mit 4 Punkten und dem 21. Platz hinter ihren Möglichkeiten.

Altersklasse U12 & U12w

Eine der größten positiven Überraschungen kam aus der U12: Paul David Peglau holte 7 Punkte und gewann die Silbermedaille. Mika Zielke zeigte mit 5 Punkten ein solides Turnier. Erik Dotschuweit, Hannes Obermair und Firuz Poladli kämpften tapfer, mussten sich aber mit 3,5 bzw. 2,5 Punkten in der zweiten Hälfte der Tabelle einordnen.

In der U12w lieferten Meryem Naz Öksüz, Klara Bacakova und Enie Preißler mit jeweils 3,5 Punkten ein achtbares Ergebnis.

Altersklasse U10 & U10w

Jan Mudriievskiy und Bruno Stopp gehörten in der U10 zu den sächsischen Hoffnungsträgern. Jan verpasste mit 6 Punkten knapp eine Top 10-Platzierung. Bruno erreichte mit 5 Punkten einen Platz im oberen Mittelfeld.

Besonders erfolgreich war Sachsen in der U10w: Sally Elsayed Esam spielte ein überragendes Turnier und belegte mit 6,5 Punkten den dritten Platz. Malina Rita Rose erreichte starke 5,5 Punkte. Anni Winkler war mit 5 Punkten knapp dahinter. Johanna Bacakova und Esther Mudriievskaya überzeugten mit jeweils 4 bis 4,5 Punkten.

Altersklasse U8 & U8w

In der jüngsten Altersklasse U8 zeigte Hugó Keleti mit 5 Punkten und dem 6. Platz eine sehr starke Vorstellung. Jaro Storl war ihm mit 4,5 Punkten dicht auf den Fersen. Mats Mâallem, Markus Weller und Felix Richter komplettierten das Team mit jeweils 4 Punkten. Bei den Mädchen überzeugten Agnia-Sari Markov und Ariane Kühn mit jeweils 4 Punkten. Amina Shelest konnte einen Punkt erzielen.

Fazit

Die sächsische Delegation konnte bei der DEM 2025 mehrere Top-Platzierungen feiern. Besonders herausragend waren die Leistungen von Paula Czäczine (U14w), Sally Elsayed Esam (U10w), Paul David Peglau (U12) und John Heinrich (U18). Auch zahlreiche weitere Spielerinnen und Spieler übertrafen ihre Erwartungen und zeigten kämpferischen Schachgeist. Für viele war es ein wichtiger Schritt in ihrer Entwicklung.

